



Fabian Günther - Hamburgs schnellster Triathlet

**Name** Fabian Günther

**Geburtsdatum** 09.06.1994

**Geburtsort** Hamburg

**Wohnort** Hamburg

**Trainer** Nils Goerke

<http://www.nilsgoerke.com>

**Hobbys** Kochen, Kaffee

**Größe** 189 cm

**Gewicht** 77 kg

**Schuhgröße** 45

**Puls** 36/ 189 bpm

**ANS** 377 [Watt]

**Vo2max** 73 [ml/min/kg]

## Die Anfänge

Beharrlichkeit, Selbstdisziplin, Willenskraft und Bodenständigkeit sind Werte, die nicht nur für mich als Norddeutschen stehen, sondern bei uns zu Hause gelebt wurden. Nach diesen Werten lebe ich auch heute vor allem in meinem Sport. Ich wusste immer: Wenn ich etwas haben wollte, musste ich dafür arbeiten – beständig und manchmal auch härter als andere. 2002, mit 8 Jahren, fand ich meine erste große sportliche Leidenschaft: Handball. Ausdauer, Leidenschaft, Intensität, Fairness, Teamplay. Der Wettbewerb forderte mich spielerisch und mental und ich erkannte schnell, dass ich, je intensiver ich trainierte, immer leistungsfähiger und besser wurde. Es folgten Jahre in der A- und B-Jugend. Mit 16 Jahren spielte ich bereits in der Landesauswahl und unser Team wurde Hamburger Meister und

Pokalsieger. Im Laufe der Zeit merkte ich zwar, dass wir immer besser wurden, aber mir irgendetwas fehlte. Ich wollte mehr erreichen, im Mannschaftssport müssen aber alle mitziehen. Gleichzeitig lernte ich den Ausdauersport lieben, zunächst vor allem auf Langlauftouren durch Norwegen mit meinem Vater, dann beim Radfahren. Ich wollte mir selbst beweisen, wie weit ich kommen kann und mich an neue Grenzen bringen. Parallel fing ich an, mich aktiv mit dem Triathlon zu beschäftigen und brachte mir schlussendlich selber das Kraulen bei.

2014 zog ich dann den Schlusstrich: alles für den Triathlon. Durch einen glücklichen Zufall traf ich Nils Goerke, der ein paar Jahre zuvor selbst noch ein erfahrener und erfolgreicher Triathlon Profi war. Gerne denke ich an den Triathlon in Norderstedt zurück, welchen ich damals knapp vor einem Athleten von Nils gewann. Damals war der Coach eher wenig begeistert. Gemeinsam ging es dann aber bereits im darauffolgenden Jahr auf den 6. Platz der Altersklasse 18- 24 bei der Ironman 70.3 Weltmeisterschaft in Mooloolaba, Australien. Zu diesem Zeitpunkt hatten wir beide meinen Weg bereits vor Augen. Seitdem verbindet uns nicht nur eine Freundschaft, sondern auch der gemeinsame Traum, es von null zu einem großen Titel zu schaffen.



## Was mich antreibt

Nachdem ich einige Mitteldistanz Rennen auf regionaler Ebene gewonnen habe, folgte 2017 die Aufnahme in das Nachwuchsprogramm des Team Erdinger Alkoholfrei. Während gemeinsamer Trainingsfahrten auf Lanzarote sog ich die Geschichten auf, die Andreas Raelert über die Olympischen Spiele oder den Ironman Hawaii erzählte. In dieser Zeit wurde mir klar: Triathlon professionell zu betreiben war keine „Schnapsidee“, keine Phase. Seitdem träume ich davon, einen großen Ironman zu gewinnen.

Natürlich gab es auch immer wieder Phasen, in denen ich Zweifel hatte. Einem jungen Menschen mit gutem Abitur würden viele davon abraten, an einem solchen Traum festzuhalten. Heute weiß ich aber ganz genau, was ich will. Inzwischen ist aus dem Traum etwas Inneres und Tieferes geworden: Die Suche nach dem, was möglich ist, der eigenen Verbesserung und diesem perfekten Rennen.

Als ich in diesem Jahr bei den IRONMAN European Championship 2021 gestartet bin, bin ich diesem Ziel einen Schritt nähergekommen und konnte bei den großen Namen in unserem Sport lange mithalten. Das hat meinem Trainer und mir gezeigt: Das Podest ist in Reichweite.



# Mein Motto

Es gibt viele Gründe, Sport zu treiben. Diese Gründe könnten jedoch unterschiedlicher nicht sein: Spaß an der Bewegung, körperliche und geistige Gesundheit und Fitness, Grenzerfahrungen, Siegeswille – und das sind nur Beispiele.

Ich lebe nicht für die Bestätigung anderer auf den sozialen Netzwerken oder strebe den optisch perfekten Körper an. Vielmehr ist es die Leidenschaft, sich jeden Tag in der Natur zu bewegen, körperliche Grenzen zu verschieben, Sportsmanship zu leben, alles auf den sportlichen Erfolg auszurichten und am Wettkampftag die bestmögliche Leistung abzurufen.

*„Für mich ist der Triathlon nicht nur ein Sport. Schwimmen, Radfahren und Laufen ist mein Leben, mit aller Konsequenz, Liebe und Leidenschaft.“ Fabian Günther*

# Meine Ziele

- 2022:** Top 5 Challenge Roth 2022  
Qualifikation Ironman World Championship 2023
- 2023:** Ironman Sieg  
Top 15 Ironman World Championship
- 2024** Top 5 Ironman World Championship

**Um meine Ziele weiterhin zu verfolgen, suche ich Partner, die mich unterstützen und mich auf dem Weg an die Weltspitze begleiten. Sie können sich vorstellen, Teil dieser Reise zu werden? Dann freue ich mich auf ein persönliches Gespräch!**

# Kontakt:

Mail: [Fabian\\_guenther@t-online.de](mailto:Fabian_guenther@t-online.de)

Mobil: +49 15115258660

Website: [www.fabianguenther.com](http://www.fabianguenther.com)

Social Media: <https://www.instagram.com/fabianguenther/>

Presse: <https://pushing-limits.de/athlet/fabian-guenther-im-portrait-das-projekt-profi-triathlon/>

# Erfolge

## 2021

1. Platz Hamburger Meisterschaften OD 2021, Elbe Triathlon
15. Platz Profis Mainova IRONMAN European Championship 2021
2. Platz City Triathlon Bremen (OD) 2021
15. Platz Profis IRONMAN 70.3 European Championship Elsinore 2021
20. Platz Profis Challenge St. Pölten 2021

## 2015 - 2021

11. Platz Profis Ironman 70.2 Cascais '19

- 5. Platz Mitteldistanz Allgäu Triathlon '19
- 10. Platz Profis Ironman 70. 3 Rügen '18
- 5x Hamburger Meister verschiedene Distanzen
- 1. Platz Mitteldistanz Erlanger Triathlon '18
- 3. Platz Triathlon Erding '18
- 2x 1. Platz Kiel Triathlon '15 + '17
- 2x 1. Platz olym. Distanz Gegen den Wind Triathlon '18 + '19
- 3. Platz Mitteldistanz Frankfurt City Triathlon '18
- 6. Platz Ironman 70.3 World Championship AG-18-24 '17
- 12. Platz olym. Distanz EJOT Triathlon Buschhütten '19
- 2x 1. Platz Stadtpark Triathlon '17 + '18
- 1. Platz Ironman 70.3 Rügen AG 18-24 '16



## Aktuelle und vergangene Partner:

